

ITEBO / BITE

## Bewerber-Management leicht gemacht

**[14.11.2017] Damit Kommunen Bewerbungen medienbruchfrei verarbeiten und Bewerbern jederzeit Auskunft über den aktuellen Status geben können, kooperiert die ITEBO-Unternehmensgruppe jetzt mit der Firma BITE.**

Die ITEBO-Unternehmensgruppe kooperiert jetzt mit der Firma BITE und bringt laut eigenen Angaben mit dem BITE Bewerbermanagement die Digitalisierung und Medienbruchfreiheit in die Personalverwaltungen. Seit mehr als 15 Jahren entwickle und vertreibe BITE webbasierte Software-Lösungen im Bereich Bewerber- und Personal-Management. Sowohl Software-Entwicklung als auch Server-Verwaltung und System-Management finden am Hauptsitz in Ulm statt. Als Standorte für die BITE-Server dienen laut ITEBO zwei Hochsicherheitsrechenzentren in Augsburg und Nürnberg. „Bisher haben wir für unsere Kunden die Lohnabrechnung und die Verwaltung des bestehenden Personals übernommen“, sagt Dirk Borgelt, Servicebereichsleiter Personalmanagement bei ITEBO. „Der Bewerber-Manager von BITE ist die logische Erweiterung dieses Services und ermöglicht – unabhängig vom Personal-Management-System – einen ressourcenorientierten und nachvollziehbaren Bewerbungsprozess – von der Gestaltung der Stellenausschreibung bis zur automatisierten Übernahme der Daten in das Bewerber-Management-System.“ Bei der Auswahl des Partners stand laut ITEBO neben den grundlegenden Funktionen vor allem das Thema Datenschutz im Vordergrund. Als einer der wenigen Software-Anbieter für Bewerber- und Personal-Management in Deutschland sei BITE nach ISO/IEC 27001:2013 zertifiziert. Die im System befindlichen, personenbezogenen und betriebsrelevanten Daten würden durchgängig auf verschlüsselten Partitionen abgelegt. Durch die konsequente Software-Nutzung blieben die Bewerberdaten innerhalb des Systems. Eine manuelle Vervielfältigung und Verteilung erfolge nicht mehr. Zugriffsrechte für Führungskräfte und Leserechte für Mitarbeiter garantierten einen höheren Datenschutz als bei der manuellen Verwaltung von Bewerberdaten. Auch der E-Mail-Versand innerhalb des Programms und aus dem Programm heraus könne über eine Inhaltsverschlüsselung (pgp) abgesichert werden. So würden die Daten nicht nur geschützt, der Bewerberprozess werde auch vollständig dokumentiert. „Mit unserem Bewerbermanager arbeiten unter anderem viele Hochschulen und mittelständische Unternehmen. Durch die flexiblen Workflows und unsere hohen Datenschutzstandards ist das System auch für Kommunen hervorragend geeignet“, so BITE-Geschäftsführer Hubert Ketterer.

(ve)

Stichwörter: Personalwesen, BITE